



APD45 und APD90 Kompaktes Ratschen-Reels

APD45 und APD90 Kompaktes Ratschen-Reels

Die 45m und 90m Ratschen-Reels sind kompakt, vielseitig und für verschiedene Einsatzzwecke verwendbar. Sie können als Orientierungsleine an einem Wrack oder zum Setzen einer Oberflächenmarkierung (Surface Marker Buoy = SMB) verwendet werden.

Alle Anmerkungen beziehen sich auf beide Varianten APD45 und APD90 mit 45m bzw. 90m Leinenlänge.



WICHTIGE HINWEISE – VOR DER BENUTZUNG LESEN

Die Dyneema-Leine wurde maschinell aufgewickelt. Um ein freies Abwickeln zu gewährleisten ist es erforderlich, dass Sie **die Leine in trockenem Zustand rinnen** **KOMPLETT ABWICKELN** und anschließend wieder sorgfältig von Hand aufwickeln.

Auf diese Weise können Sie auch die Länge der Leine korrekt messen.



APD90

APD45

Spezifikationen:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vollständig geschlossenes Design ▪ Gehäuse aus glasfaserverstärktem Polymer ▪ 90m Dyneema-Leine ▪ Ratschen- oder Freilaufmodus ▪ Daumenschalter zum Umschalten der Modi ▪ Freilaufmodus ist abschaltbar ▪ Einstellbare Handschlaufe mit Klettverschluss ▪ 115mm AP Boltsnap in schwarz ▪ Abmessungen: 9,5cm x 6,5cm ▪ Gewicht: 320g | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vollständig geschlossenes Design ▪ Gehäuse aus glasfaserverstärktem Polymer ▪ 45m Dyneema-Leine ▪ Ratschen- oder Freilaufmodus ▪ Daumenschalter zum Umschalten der Modi ▪ Freilaufmodus ist abschaltbar ▪ Einstellbare Handgelenksschlaufe mit Tanka ▪ Abmessungen: 8cm x 4,5cm ▪ Gewicht: 200g |
|--|---|

Einzigartige Merkmale:

- Das Reel-Gehäuse besteht aus glasfaserverstärktem Polymer – dadurch sind sie robust, kompakt und extrem leicht.
- Das Reel liegt angenehm in der Hand und lässt sich leicht verstauen.
- Durch das geschlossene Design ist ein Verheddern an “verlorenen Schlaufen” sehr unwahrscheinlich – ein häufiges Problem offener Reels/Spools.
- Das Reel kann gleichermaßen von Rechts- und Linkshändern genutzt werden.
- Die gelb/weiß geflochtene Dyneema-Leine ist gut sichtbar und extrem reißfest. Zudem ist die Leine schwimmfähig, so dass eine lockere Leine nicht am Grund oder am Wrack hängen bleiben kann.
- Durch das gut hörbare Ratschenklicken kann ein Taucher seine Aufstiegs geschwindigkeit besser einschätzen und auch das Verhalten der Tauchpartner kann besser erkannt werden.
- Mit dem Daumenschalter kann zwischen Ratschen- und Freilaufmodus gewechselt werden. Wenn Sie den Daumenschalter drücken aktivieren Sie den Freilaufmodus. Der Schalter rastet in dieser Position ein, wenn Sie ihn drücken und in Richtung Spool schieben. So können Sie das Reel zu Verlegung einer Orientierungsleine nutzen. Wenn Sie den Schalter vom Spool weg drücken, springt er heraus und das Reel befindet sich wieder im Ratschenmodus. Zum setzen einer Oberflächenmarkierung sollten Sie aus Sicherheitsgründen den Schalter mit dem Daumen gedrückt halten, während Sie die Markierung aufsteigen lassen (siehe SMB-Bedienungsanleitung und die darin enthaltenen Warnhinweise).

WARNUNG: VOR VERWENDUNG LESEN



- Wie üblich: **Befestigen Sie das Reel NICHT an ihrer Ausrüstung, wenn Sie eine Oberflächenmarkierung (SMB) aufsteigen lassen. Benutzen Sie in der SMB-Aufstiegsphase auch nicht die Handgelenksschlaufe (APD45) bzw. ziehen Sie die Handschlaufe nicht fest (APD90).** Wenn Sie eine Oberflächenmarkierung gesetzt haben, sollten Sie das Reel nicht fest mit sich oder Ihrer Ausrüstung verbinden, sondern nur leicht in der Hand halten, damit Sie es ggf. einfach loslassen können.



- Wenn Sie eine Oberflächenmarkierung aufsteigen lassen, achten Sie sorgfältig darauf, den Dauenschalter nicht versehentlich zu Seite zu drücken und so in den Ratschenmodus umzuschalten. Auch wenn Sie natürlich Ihre eigene Technik zum Setzen eine Oberflächenmarkierung verwenden sollten **SIE DEN DAUMENSCHALTER IN DER AUFSTIEGSPHASE DER OBERFLÄCHENMARKIERUNG (SMB) IMMER GEDRÜCKT HALTEN.**



- Verwenden Sie den O-Ring am Anfang der Leine NICHT ZUR Befestigung einer Oberflächenmarkierung oder zur Befestigung der Leine selbst. Der O-Ring dient nur zur besseren Handhabung des Leinenendes (z.B. mit Handschuhen).

Benutzung des Reels



Freilaufmodus

Drücken Sie den Daumenschalter herunter und zum Spool hin bis er einrastet. Der Freilaufmodus ist nun aktiviert.

In der Aufstiegsphase einer Oberflächenboje empfehlen wir den Daumenschalter gedrückt zu halten.



Ratschenmodus

Bewegen Sie den Daumenschalter vom Spool weg, der Schalter springt hoch. Der Ratschenmodus ist nun aktiviert.

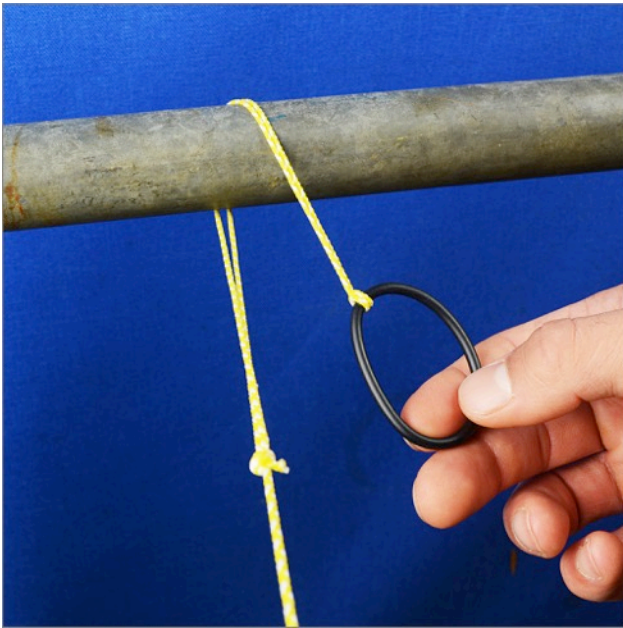


APD45: Stellen Sie die Handgelenksschleufe mit dem Tanka wie gewünscht ein.

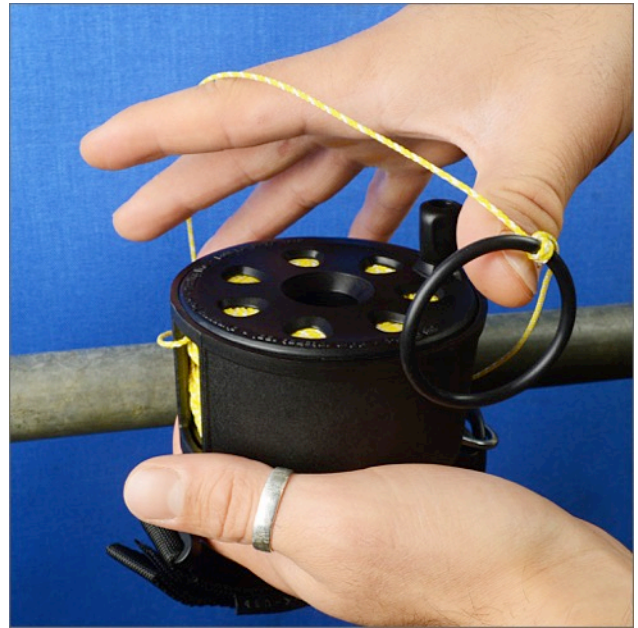


APD90: Passen Sie die Handschleufe mit dem Klettband wie gewünscht an.

Befestigen (tie-off) und Lösen



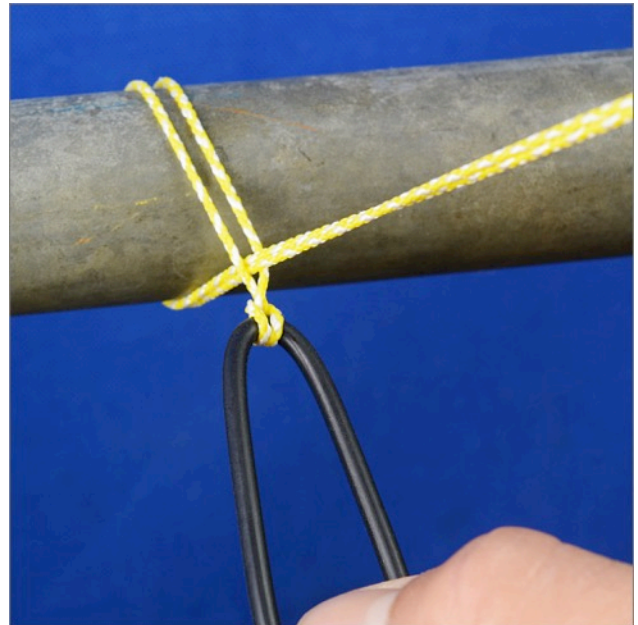
Verlegung einer (Orientierungs-) Leine:
Führen Sie die große Schlaufe am Anfang der Leine um einen geeigneten Bestigungspunkt herum.



Spreizen Sie Ihre Finger zum Öffnen der Schlaufe und **ziehen Sie das Reel durch die Schlaufe.**



Ziehen Sie die Leine am fest.



Zum Lösen des Befestigungspunktes:
Ziehen Sie am großen O-Ring um die Schlaufe zu lockern. Spreizen Sie die Schlaufe wieder auf und führen Sie das Reel hindurch.

Reinigung & Pflege

Die 45m und 90m Ratschen-Reels sind wartungsarme Produkte. Zum störungsfreien Betrieb sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Nach Tauchgängen in Salzwasser oder chlorhaltigem Wasser sollten Sie das Reel in sauberem Süßwasser einweichen und anschließend ausspülen, um Salz/Chlor zu entfernen und chemische Schäden zu vermeiden.
- Prüfen Sie vor jedem Tauchgang, ob die Leine frei läuft. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wickeln Sie die Leine im Trockenen vollständig ab und anschließend wieder sorgfältig auf, um eine gleichmäßige Verteilung auf der Spule zu gewährleisten. Wenn die Leine vollständig aufgewickelt ist, sollte ein gleichmäßiger Abstand zwischen der aufgewickelten Leine und der Innenseite des Gehäuses bestehen, ohne dass die Leine das Gehäuse berührt oder an ihm reibt.
- Spulen Sie die Leine in regelmäßigen Abständen komplett ab und anschließend wieder sorgfältig auf. Überprüfen Sie die Leine dabei auf Beschädigungen.
- Für den unwahrscheinlichen Fall einer Schlaufenbildung sollten Sie die Leine soweit abspulen, bis Sie diese entwirren können. Wenn Sie die Leine nicht entwirren können, gehen Sie **NICHT WIEDER** mit dem Reel **TAUCHEN**.
- Falls der O-Ring am Leinenende beim einspulen im Gehäuse verschwindet, spulen Sie weiter auf, bis der O-Ring wieder im Spalt erscheint.
- Wenn Sie vermuten dass die Leine beschädigt wurde (z.B. durch scharfkantige Wrachteile), spulen Sie diese vollständig ab und überprüfen Sie diese über die gesamte Länge. Wenn Sie Ausfransungen, Einschnitte oder andere Schäden entdecken, **TAUCHEN SIE NICHT** mit dem Reel.
- Versuchen Sie **NICHT**, das Reel zu zerlegen. Die Sechskantschrauben wurden nach Montagespezifikationen mit definierten Drehmomenten angezogen und anschließend getestet. Eine unspezifische Montage kann den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb beeinträchtigen.
- Versuchen Sie **NICHT**, die Achse oder andere Teile zu schmieren. Die zentrale Achse wird in verschleißfreien, selbstschmierenden PTFE-Lagern gehalten. Auch die anderen Komponenten benötigen keine Schmierung.

Gewährleistung

Die APD45 und APD90 Reels sind durch AP's 2-Jahre-Gewährleistung gegen Material- oder Verarbeitungsfehler abgedeckt. Diese Gewährleistung gilt nur für den Erstkäufer und ist nicht übertragbar. Bei Inanspruchnahme der Gewährleistung muss eine Kopie des Kaufbelegs vorgelegt werden.



KONTAKTDATEN



+44 1326 56 10 40

(inside UK): 01326 56 10 40



info@apdiving.com



UK: www.apdiving.com

EU: www.apdiving.eu



AP Diving
Water-ma-Trout Ind. Est.
Helston, Cornwall, UK
TR13 0LW